

Freie Meinung sollte klar benannt werden

Freie Wähler Borchten: Eigene Plakate zieren jetzt die wild plakatierten Windkraft-Banner

■ **Borchten.** Seit Wochen vermehren sich in Borchten die aufgehängten Banner mit dem Spruch „Jetzt reicht’s! Keine weiteren Windkraftanlagen in Borchten!“

Nach mehrmaliger und ergebnisloser Anfrage beim Ordnungsamt, stellte die FWB in einer Mitgliederversammlung die Frage, ob denn wildes Plakatieren ohne Urheberbekenntnis gestattet sei. Wenn dem jetzt so sei, könnten auch FWB ihre Plakate zu den Bannern hängen, so die einhellige Meinung. „Wir stehen zu unseren Aussagen und können nicht glauben, dass alle Borchtenerinnen und Borchtener gegen jegliche Windkraftanlagen sind. Der unbekannte Pla-

katkleber macht wohl seine Sache zur Sache von 13.000 Einwohnern“, sagt Claudia Pagel beim Anbringen der ersten Plakate am Mittwochabend und fügte hinzu: „Wir sind für das Recht auf freie Meinungsäußerung und freuen uns über die aufkommende Diskussion. Jeder sollte sich trauen können seinen Namen zu zeigen und sich eines respektvollen Umgangs miteinander gewiss sein können.“

Die FWB wünscht sich eine ideologiefreie Erarbeitung eines neuen Flächennutzungsplanes, so Claudia Pagel und Carsten Koch. „Jetzt die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess einzubinden, kann nur im Sinne aller sein.“